



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Angelika Wackler

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144
Fax 08122/58-1109
angelika.wackler@lr-
ed.de

Erding, 16.02.2016
Az.:
2014-2020/StrVU/008

Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am
25.01.2016

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauernfeind, Petra
Forster, Rainer
Geiger, Florian
Hofstetter, Franz Josef
Jell, Simone – Vertretung für Michael Gruber
Kirmair, Ludwig
Lanzinger, Rupert
Peis, Johann
Schreiner, Hans
Schwimmer, Jakob
Ways, Rudolf – Vertretung für Horst Schmidt

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin Landrat

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber, Karin
Wackler, Angelika, Protokoll
Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia, Pressesprecherin
Gutt, Georg, ÖPNV/Regionalbusverkehr

Ferner nehmen teil:

Herr Gruber, Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Ausschreibungen 2016
Vorlage: 2015/1850
2. Bekanntgaben und Anfragen

1. Ausschreibungen 2016 Vorlage: 2015/1850

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, in der die auszuschreibenden Regionalbuslinien 570, 580, 5010, 5020, 5050, 5403, 5670 und 5680 aufgeführt wurden. Er begrüßt Herrn Gruber, von der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) und aus der Verwaltung, ÖPNV/Regionalbusverkehr, Herrn Gutt. Der Vorsitzende berichtet, dass sie die beiden Linien 570 und 580 mit einer Vertragslaufzeit von 7 Jahren ausschreiben würden, damit könne man diese laufzeitmäßig mit den anderen Linien in Einklang bringen. Bei den anderen Linien werde eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren gewählt. Der Vorsitzende möchte wissen, ob bei dieser langen Ausschreibungszeit eine Preisbindung möglich sei.

Herr Gutt erläutert, anhand der Vorlage, die einzelnen Linien. Er berichtet, dass zu den Stadtbuslinien, noch eine Frage zum Design der Fahrzeuge offen sei. Sie hatten angeregt, dass das Stadtbusdesign nicht als alleiniges Design vorgeschrieben sei, sondern dass man auch alternativ das MVV-Design verwenden möchte. Da dann, die Unternehmer die Fahrzeuge auch auf andere Linien nutzen könnten. Eine Entscheidung dazu, werde die Stadt Erding vermutlich in einer der nächsten Sitzungen treffen.

Der Vorsitzende weist auf die, in der Vorlage aufgeführten, finanziellen Auswirkungen hin und erinnert an die Vereinbarung, dass man nicht mehr Geld, für gleiche Leistung ausgeben wolle.

Herr Gruber erklärt, dass bei den Ruftaxilinen eine Kostenaussage schwierig sei, da nur der Bedarf abgefragt wurde und man dann aus diesen Zahlen der letzten Jahre eine Prognose entwickelt habe. Zu den Regionalbuslinien könne er sagen, dass die Abschätzungen eher konservativ seien. Hier könne es sein, dass Abschätzungen zu hoch angesetzt wurden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende bittet um eine Erklärung der Preisgleitklausel.

Herr Gruber erklärt, dass die Preisgleitklausel beim Regionalbus anhand der, jedes Jahr veröffentlichten, Indexe berechnet werde. Im Landkreis Erding wird der Index des Personals zu 60% und der Index der Energie/des Treibstoffes zu 25% gewichtet. Die restlichen 15% stelle den sogenannten unternehmerischen Selbstbehalt bzw. das unternehmerische Risiko dar. Wenn nun eine Veränderung der Indexe, gegenüber dem Vorjahr, von +/- weniger als 2% erfolge, dann finde keine Anpassung der Betriebskosten statt.

Wenn die Veränderung mehr oder weniger als 2% ausmache, dann finde eine Anpassung zum nächsten Monatsersten statt. Wenn eine Anpassung stattgefunden habe, werde dieses Jahr der Anpassung, als neuer Ausgangsindex übernommen.

Herr Gutt berichtet, dass dieses System beim MVV-Linienbusverkehr bereits seit längerem bestehe. Er fügt hinzu, dass eine Änderung nur durch die Stellung eines Antrages erfolge und eine Anpassung in beide Richtungen möglich sei.

Kreisrat Peis findet, dass eine Festpreisgarantie schon eine gewisse Sicherheit biete, dann vermutlich die Kalkulationen aber anders aussehen. Durch die Preisgleitklausel gebe es die Möglichkeit in beide Richtungen die Anpassungen durchzuführen und man erhalte dadurch bessere Angebote, da die Unternehmer keine langfristige Preisbindung einkalkulieren müssen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: StrVU/0042-20

Die vorgestellten Linien werden wie vorgestellt ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Bekanntgaben und Anfragen

Keine

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt um 14:30 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Angelika Wackler
Verwaltungsangestellte